

Ansprechpartnerin

Nadja Schmidt

Stabsstellenleitung Tourismus/ Kultur /
Öffentlichkeitsarbeit



Gemeinde Nohfelden
An der Burg
66625 Nohfelden

Tel.: 06852 885 104
Fax: 06852 885 125
Mail: nadja.schmidt@nohfelden.de
www.nohfelden.de



Das liegt uns am Herzen

Es gibt vielfältige Möglichkeiten Veranstaltungen nachhaltiger zu gestalten. Sowohl beim Transport, bei der Verpflegung, dem Abfallmanagement als auch beim Werbematerial können Ressourcen eingespart und damit die Umwelt geschützt und das Wohlergehen der Menschen sichergestellt werden.

Die Gemeinde Nohfelden engagiert sich schon seit einigen Jahren für das Thema Nachhaltigkeit und strebt unter anderem die Zertifizierung als Fairtrade Town an und möchte den Konsum von fair gehandelten und regionalen Produkten fördern. Eine Voraussetzung um eine finanzielle Unterstützung durch das Programm „Bühne frei in ...“ zu erhalten ist daher der Einsatz von fair gehandeltem Kaffee / oder der Bezug von vorzugsweise regionalen Produkten im Rahmen der Veranstaltung.

Weitere Informationen und Empfehlungen, wie Sie Ihre Veranstaltung nachhaltig ausrichten können, finden Sie unter: <https://www.nohfelden.de/nachhaltig/>

Ansprechpartnerinnen:

Kerstin Lauerburg
Tel: 06852 885 117
kerstin.lauerburg@nohfelden.de

Sarah-Maria Welter
Tel: 06852 885 122
sarah.welter@nohfelden.de



Bühne frei in ...

Ein Format für kulturelle Vielfalt in den Ortsteilen!



Die Idee

„Bühne frei in ...“
ein Gemein-
schaftsformat
zwischen der
Gemeinde und
ihren Ortsteilen

Kleinkunst im ländlichen Raum auch abseits gängiger Lokalitäten zu spielen ist die Intention des Formates „Bühne frei in ...“. Oft schrecken allerdings der organisatorische und finanzielle Aufwand davor ab, Veranstaltungen auf der örtlichen Ebene umzusetzen. Um diese Hürden zu nehmen bietet das Format „Bühne frei in...“ den Ortsteilen die Möglichkeit, in Kooperation mit der Gemeinde, interessante und außergewöhnliche Aufführungen auszurichten. Altbewährte Veranstaltungsflächen sind z.B. Mehrzweckhallen, Pfarrheime und sonstige Gemeinschaftsräume. Es darf aber gerne kreativ gedacht werden: auch ungewöhnliche Orte wie zum Beispiel eine Wiese mit Blick ins Grüne, alte Scheunen, private Gärten, ehemalige Bergwerksstollen usw. können bespielt werden. Ein interessantes Ambiente erfordert unter Umständen auch ungewöhnliche Auftritte: um hier den passenden Künstler zu finden bietet die Gemeinde Hilfestellung bei der Suche, Auswahl und Ansprache.



Die Vorteile

- Die Ortsteile werden durch die Gemeinde bei der Planung und Realisierung der Veranstaltung unterstützt.
- Hürden werden in Kooperation gemeistert.
- Geselligkeit in der Dorfgemeinschaft wird gestärkt.
- Kleinkunst wird auch im ländlichen Raum gespielt.



So unterstützen wir Sie

- Hilfestellung bei der Auswahl der Künstler
- Unterstützung bei Werbung und Ticketverkauf
- Informationen über Auflagen und Rahmenbedingungen
- Möglichkeiten zur Kofinanzierung bis zur Obergrenze



Ablauf

- Der Ortsteil wendet sich mit seiner Veranstaltungsidee an die Gemeinde / Koordinierung über Ortsvorsteher.
- Die Gemeinde berät und unterstützt den Ortsteil bei der Realisierung der Veranstaltung.
- Werbung und Ticketverkauf werden besprochen.
- Die Rahmenbedingungen zur Kofinanzierung werden geprüft.
- Der Ortsteil kümmert sich um Veranstaltungsort, Aufbau, Bestuhlung, Reinigung und Brandschutzauflagen sowie um mögliches Catering und Organisation am Abend selbst, wie Einlass, Garderobe, Ausschank, Künstlerbetreuung.



Zu beachten:
Begrenzung auf eine
Veranstaltung pro Jahr
und Ortsteil

Frist zur Interessen-
bekundung: 31. Januar
jeden Jahres

